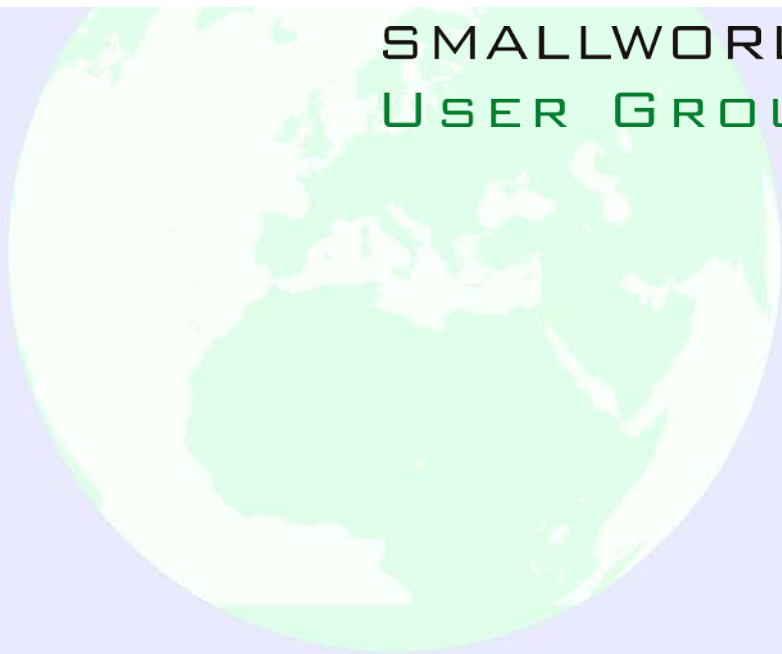


18.05. – 20.05.2010
BREMEN

SMALLWORLD
USER GROUP



JAHRESTAGUNG DER SMALLWORLD USER GROUP



Sehr geehrte SWUG-Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

vom 18. bis 20. Mai findet im Bremen, Maritim Hotel unsere vierzehnte Jahrestagung der SMALLWORLD User Group e.V. (SWUG) statt. Dazu darf ich Sie ganz herzlich willkommen heißen.

Diese Broschüre soll Sie über den Tagungsort, das Tagungs- und Rahmenprogramm, die Anmeldung, die Zimmerreservierung und die Anfahrt nach Bremen informieren.

Wir hoffen, dass es uns gelungen ist, auch in diesem Jahr wieder ein interessantes Vortragsprogramm anzubieten zu können. Außerdem erfahren Sie direkt von Hersteller GE Energy Aktuelles und Neues zu den Smallworld Produkten und -Technologien. Selbstverständlich soll auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen.

In der begleitenden Ausstellung sind alle großen Dienstleistungsunternehmen im Smallworld GIS Umfeld vertreten. Sie bietet ihnen Gelegenheit, neue Produktentwicklungen rund um das Smallworld GIS anzusehen und sich intensiv mit Vertretern der präsentierenden Unternehmen auszutauschen.

Der SWUG-Vorstand wünscht Ihnen angenehme und interessante Tage in Bremen und freut sich, Sie im Maritim Hotel begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Th. Hampel". The signature is written in a cursive, flowing style.

Thomas Hampel, 1. Vorsitzender der SMALLWORLD User Group e.V.

WILLKOMMEN

Sehr geehrte SWUG-Mitglieder,

zur diesjährigen Tagung in Bremen möchte ich Sie als General Manager des Smallworld-Geschäftsbereiches von GE Energy wieder herzlich willkommen heißen.

Lassen Sie mich an dieser Stelle auch wieder einige Worte über die strategische Ausrichtung von Smallworld an Sie richten.

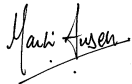
Die Frage nach einem "Smart Grid", also nach intelligenteren Netzen ist inzwischen bei vielen von unseren deutschsprachigen Kunden angekommen. Und das ist gut so, erhöht sich doch dadurch die Bedeutung der Smallworld Lösungen in den Unternehmen. Denn bei vielen Aspekten des Smart Grid, von der Netzplanung bis hin zur Einsatzplanung des Außendienstes spielen raumbezogene Informationen eine wesentliche Rolle.

Entsprechend wichtig ist Smallworld auch in der Angebotspalette von GE Energy, weshalb wir weiterhin und wie versprochen kräftig in die Weiterentwicklung unserer Software zum Nutzen aller unserer Kunden investieren. Standard Anwendungen, die Unterstützung von IT und Industrie Standards, Integration und Mobilität bleiben dabei unser Fokus.

Freuen Sie sich also wieder auf viele Innovationen von GE Energy und den Smallworld-Dienstleistern!

Ich wünsche Ihnen eine interessante und erfolgreiche Tagung..

Mit besten Grüßen



Martin Ansell, General Manager Smallworld der GE Energy





Bremen – Stadt der vielen Gesichter

Bremen, das pulsierende Herz Nordwestdeutschlands und Heimatstadt der weltberühmten Bremer Stadtmusikanten, hat viele Gesichter: vom Schiffbau über den Flugzeugbau bis zum Bau von Weltraumstationen.

Bremen – Stadt am Fluss

Sie fließt mitten durchs Herz der Metropole, sie hat Bremen als Handelsweg überhaupt erst zu der stolzen Hansestadt gemacht, die es ist: die Weser. Direkt am Eingang zur Nordsee und circa 60 Kilometer von Bremen entfernt liegt Bremerhaven.



Bremen – historische Hansestadt

1200 Jahre Tradition und Weltoffenheit prägen die Hansestadt an der Weser. Unverwechselbare Wahrzeichen in der Hansestadt bleiben das prächtige Rathaus im Stil der Weser-Renaissance und die ehrwürdige Figur des Roland auf dem historischen Marktplatz (UNESCO Welterbe seit 2004), der Schnoor – Bremens ältestes Stadtviertel, die ungewöhnliche Architektur der traditionsreichen Böttcherstraße oder der Bremer Dom.



Bremen – das Erlebnisland

Die berühmten Stadtmusikanten einmal live erleben? Von der Weserpromenade Schlachte, über die Faszination Raumfahrt mit dem Columbus-Modul der Internationalen Raumstation ISS, bis hin zu einzigartigen Projekten wie dem Universum Science Center Bremen – die neuen Erlebniswelten im Norden versprechen Unterhaltungen der besonderen Art. Das Stadtbild besticht vielmehr durch üppige Grünflächen, idyllische Parks und bezaubernde Gärten.

17:00

Hanse - Saal

Mitgliederversammlung der SWUG e.V.

Der Vorstand, SMALLWORLD User Group e.V.

18:30

Foyer

Eröffnung der Ausstellung

Herr Thomas Hampel (Moderation), 1. Vorsitzender der SMALLWORLD User Group e.V.

18:30

Einstimmung auf die Konferenz und Kennenlernparty, Ausstellung (Ende 23:00)

Herr Thomas Hampel (Moderation), 1. Vorsitzender der SMALLWORLD User Group e.V.

DIENSTAG 18.05.2010

ESN - Power-Lösungen für Ihr Business

- Vom GIS zum browserbasierten Business Process Management
- GIS als Datenlieferant für strategisches Asset-Management
- Effizientes Störungsmanagement
- Mobile Intelligenz für Versorgungsnetze

ESN
Business
Power

www.esn.de

08:30	Gelegenheit zum Ausstellungsbesuch durchgängig bis 16:25	
09:00	Begrüßung der Gäste und Eröffnung der Tagung <i>Herr Thomas Hampel, 1. Vorsitzender SWUG e. V.</i>	Saal Hanse
09:20	Neues vom Smallworld Hersteller GE Energy <i>Herr Ingo Denkewitz, GE-Energy</i> <i>Herr Dr. Michael Pormann, GE-Energy</i>	
10:05	Smallworld-Lösungen für die wachsenden Glasfasernetze der EVU <i>Herr Ingo Denkewitz, GE Energy</i> <i>Herr Reiner Achatz, GE Energy</i>	
10:30	Vortragspause bis 11:00 und Gelegenheit zum Ausstellungsbesuch	

MITTWOCH 19.05.2010

08:30	Gelegenheit zum Ausstellungsbesuch durchgängig bis 16:25	
11:00	<p>artère - Ein Framework für workflow-gesteuerte und systemunabhängige Auskunftslösungen im Web <i>Herr Georg Wallnöfer, Etschwerke Netz AG</i> <i>Herr Sebastian Junghanns, GRINTEC GmbH</i></p>	<p>ALKIS, Koordinatentransformation und Homogenisierung – Erfahrungsbericht aus der Praxis <i>Herr Jürgen Rehrmann, Mettenmeier GmbH</i></p>
11:25	<p>Erst die Modellierung der Geodaten bringt den entscheidenden Mehrwert! - Beschaffung, Aufbereitung und Integration verschiedenster Geodaten in die Unternehmens-IT – Projektbeispiele im Smallworld-Umfeld <i>Herr Rolf Jüttner, CISS TDI GmbH</i></p>	<p>ETRS89 in der praktischen Umstellung bei Energieversorgern <i>Herr Matthias Albrecht, WGI GmbH</i></p>
11:50	<p>Heidelberg 3D - vollständig dienstebasierte Lösung eines online-synchronisierten Stadtmodells <i>Herr Hubert Zimmerer, Stadt Heidelberg</i></p>	<p>GIS als Datenplattform für das Strategische Asset Management“ bei der SVO Celle GmbH <i>Frau Heike Hüter-Fabian, ESN GmbH</i> <i>Herr Volker Harnau, SVO Celle GmbH</i></p>
12:15	<p>Webbasierte Infrastrukturmanagement als intelligente Grabungskoordination <i>Herr Dietmar Hauling, GIS Consult GmbH</i></p>	<p>Störungsmanagement auf Basis des Smallworld GIS in der Praxis <i>Herr Klemens Weinert, ITS Informationstechnik Service GmbH</i></p>
12:40	Mittagspause bis 14:25 und Gelegenheit zum Ausstellungsbesuch	

Saal Hanse

Saal Kaisen

MITTWOCH 19.05.2010

Gelegenheit zum Ausstellungsbesuch durchgängig bis 16:25

14:25

Sprechen Sie mit Ihrem GIS, mobile Datenerfassung leicht gemacht

Herr Bertram Stoll, SmallCases GmbH

Saal Kaisen

Academic Forum - Serverseitige Speicherung von Benutzerprofilen im WebGIS OSIRIS

Herr Christian Niens, Hochschule Bochum

14:50

Saal Hanse

Berichte aus den SWUG-Arbeitskreisen

*Herr Uwe Gillissen (Moderation), 2. Vorsitzender der SMALLWORLD User Group e.V.
Arbeitskreisleiter*

15:25

Podiumsdiskussion der Anwender mit GE Energy

Verschiedene Mitarbeiter, GE Energy

17:00

Bremen

Straßenbahnrundfahrt mit anschließendem Stadtrundgang

*Straßenbahnrundfahrt und Stadtrundgang durch Bremen
Treffpunkt und Start am Maritim Hotel / Wendeschleife der Straßenbahn, Abfahrt um 17:30
Der Stadtrundgang beginnt am Bremer Marktplatz und endet am Martinianleger*

19:00

Konferenzessen mit Schiffstour auf der Weser (Ende 23:00)

*Gemeinsames Konferenzessen mit Weserfahrt auf der Oceana
Treffpunkt am Martinianleger Bremen um 19:00, Rückkehr mit Shuttlebus um 23:00 zum Maritim Hotel*

19.05.2010

MITTWOCH

08:30	Gelegenheit zum Ausstellungsbesuch durchgängig bis 13:35	
09:00	PTA – Planning and Design Tool Access der Swisscom <i>Herr Jürgen Herzog, Ubisense AG</i> <i>Frau Jana Niederöst, Swisscom Schweiz AG</i>	MDT vs. Emacs – Bericht aus dem Test der Entwicklungsumgebungen <i>Herr Tomasz Łączkowski, ASTEC Sp. z o.o</i>
09:25	Das effiziente Management von optischen Telekom-Netzen und logischen Ressourcen <i>Herr Leszek Domalewski, Globema Sp. z o.o</i>	Erstellung von Fachanwendungen für Smallworld GIS auf Basis einer parametrierbaren Software <i>Herr Bernhard Affelt, IMS GmbH</i>
09:50	Halbautomatische Erfassung von Hausanschlüssen mit Open Source Werkzeugen unter Smallworld 4.1 <i>Herr Reinhard Hahn, regioDATA GmbH</i>	Aufbau eines Betriebsmittelinformationssystems durch Kopplung GIS und SAP <i>Frau Sandra Müller, Stadtwerke Leipzig GmbH</i>
10:15	Vortragspause bis 10:45 und Gelegenheit zum Ausstellungsbesuch	

Saal Hanse

Saal Kaisen

DONNERSTAG 20.05.2010

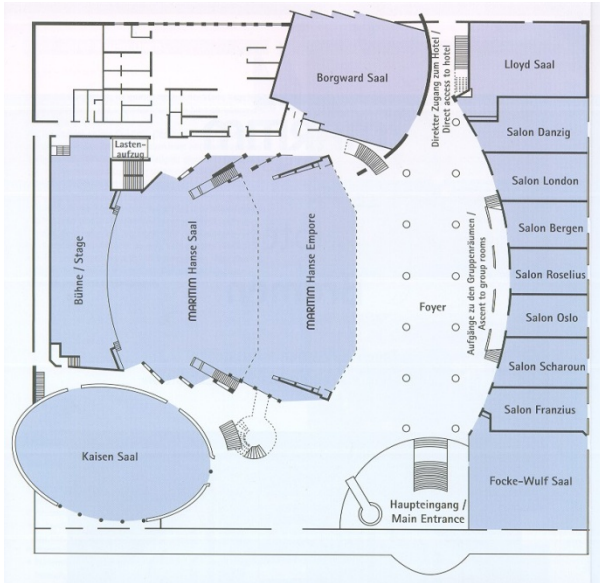
Gelegenheit zum Ausstellungsbesuch durchgängig bis 13:35	
10:45	<p>Integration Digitaler Geländemodelle als spartenübergreifende Geobasisdaten, - Anforderungen und Potenziale - <i>Herr Peter Schaufuss, GIT HydroS Consult GmbH</i></p>
11:10	<p>Mehr Freiheitsgrade durch die Kombination von VMDS und Oracle ????? <i>Herr Thomas Hermes, GIS Consult GmbH</i></p>
11:35	<p>Einführen des Smallworld Gas Distribution Office bei G.EN - Herausforderungen und Vorteile <i>Herr Sebastian Pache, GEOMAGIC GmbH</i></p>
12:00	<p>Optimierte Arbeitsabläufe für den technischen Außendienst <i>Herr Oliver Schlageter, GE Energy</i></p>
12:25	<p>Verabschiedung <i>Der Vorstand – SMALLWORLD User Group e.V.</i></p>
12:35	Mittagspause bis 13:35 und Gelegenheit zum Ausstellungsbesuch
	<p>„Vom GIS zum integrierten browserbasierten Prozessmanagement“ bei den Stadwerken Ratingen GmbH <i>Herr Ohle Hirsekorn, EnergieSystemeNord GmbH</i> <i>Herr Herbert Klasen, Stadtwerke Ratingen GmbH</i></p>
	<p>Einführung einer internetbasierten Leitungsauskunft unter Smallworld-GIS, Erfahrungen bei einem mittelständischen EVU <i>Herr Christoph Herzog, EWV GmbH</i></p>
	<p>Neues zu den Smallworld Fachschalen Strom, Gas, Wasser und Kanal <i>Herr Dietmar Stein und Herr Ludger Ebbers, Mettenmeier GmbH</i></p>

Saal Hanse

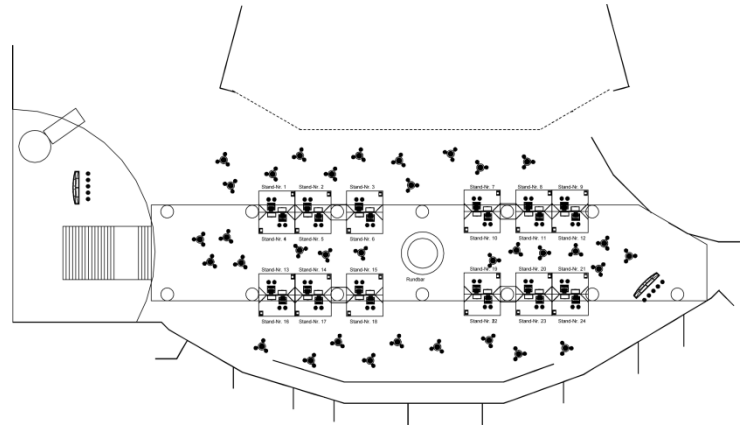
Saal Kalsen

DONNERSTAG 20.05.2010

Übersicht



Ausstellung im Foyer



Tagungsort

Maritim Hotel & Congress Centrum Bremen
Hollerallee 99
28215 Bremen
Tel. +49 421 3789-0
www.maritim.de

Ausstellung

Foyer
Dienstag 18:30 bis 23:00
Mittwoch 08:30 bis 16:25
Donnerstag 08:30 bis 13:35

Tagungsbüro

Im Ausstellungsbereich
Dienstag 14:00 bis 18:00
Mittwoch 08:00 bis 16:30
Donnerstag 08:30 bis 13:30

Abendveranstaltungen

Dienstag 18:30 Kennenlernparty (Ausstellungsbereich)
Mittwoch 17:00 Straßenbahnrundfahrt und Stadtrundgang
(Treffpunkt am Maritim Hotel)
Mittwoch 19:00 Konferenzessen mit Schiffstour auf der Weser

Pausen

Mittwoch 10:30 – 11:00 Kaffee
Mittwoch 12:40 – 14:25 Mittagessen
Donnerstag 10:15 – 10:45 Kaffee
Donnerstag 12:35 – 13:35 Mittagessen

Sponsoring

Rund um die Tagung bieten wir Ihnen flexible Präsentations- und Werbemöglichkeiten zu vernünftigen Preisen. Wir beraten Sie gerne!

Tagungsunterlagen

Alle nach der Tagung vorliegenden Vorträge und Photos stellen wir unseren Tagungsteilnehmern auf unserer Website zum Herunterladen zur Verfügung.

Mobiltelefone

Bitte schalten Sie während der Tagung Ihre Mobiltelefone stumm oder aus.

Kritik und Anregungen

Auch wir sind noch nicht perfekt. Ihre Wünsche, Belange und Sorgen finden bei uns Gehör. Bitte wenden Sie sich in jedem Fall direkt an unser Tagungsbüro.

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche und informative Tagung!

Wir haben für die Tagung Zimmerkontingente reserviert. Die Zimmerreservierung für das Maritim Hotel erfolgt zentral über das

Maritim Hotel Bremen

Hollerallee 99, 28215 Bremen, Tel. +49 421 3789-0

Tel: +49 421 3789-0
Fax: +49 421 3789-600
Mail: reservierung.bre@maritim.de
Stichwort „SWUG“

Bitte nutzen Sie für die Reservierung unser Reservierungsformular, welches Sie auf unserer Website als PDF zum Download finden:

<http://swug.de/tagungen/pages/TagungenAnmeldung.php>

Beachten Sie bitte, dass mit der Tagungsanmeldung keine Hotelreservierung verbunden ist, diese muss durch Sie erfolgen. Durch eine entsprechende Vereinbarung können wir Ihnen dabei ein festes Zimmerkontingent anbieten, dass bis zum 18.04.2010 zur Verfügung steht.

Weitere Zimmerkontingente stehen in den folgenden Hotels zur Verfügung, die Sie beim jeweiligen Hotel ebenfalls unter dem Stichwort „Smallworld“ reservieren können:

Star Inn Hotel Bremen Columbus
Bahnhofsplatz 5 - 7
28195 Bremen
Tel: +49 421 3012-0
50 Zimmer

InterCity Hotel Bremen
Bahnhofsplatz 17
28195 Bremen
Tel: +49 421 1603-0
50 Zimmer

Ibis Bremen Centrum
Rembertiring 51
28203 Bremen
Tel: +49 421 3697-0
40 Zimmer

HOTELS & ANFAHRT

Lage

Das Maritim Hotel & Congress Centrum Bremen liegt zentral und sehr ruhig zwischen Hauptbahnhof und Bürgerpark. Das Congress Centrum ist direkt an das Haus angeschlossen. Trockenen Fußes erreicht man ebenso den AWD-Dome sowie die Messe. Direkt vor dem Haus verkehren die Buslinien 26 und 27. Die berühmten Bremer Stadtmusikanten, das historische Rathaus, das Schnoorviertel mit der bekannten Böttcherstraße, die Weserpromenade und vieles mehr sind bequem zu Fuß zu erreichen.

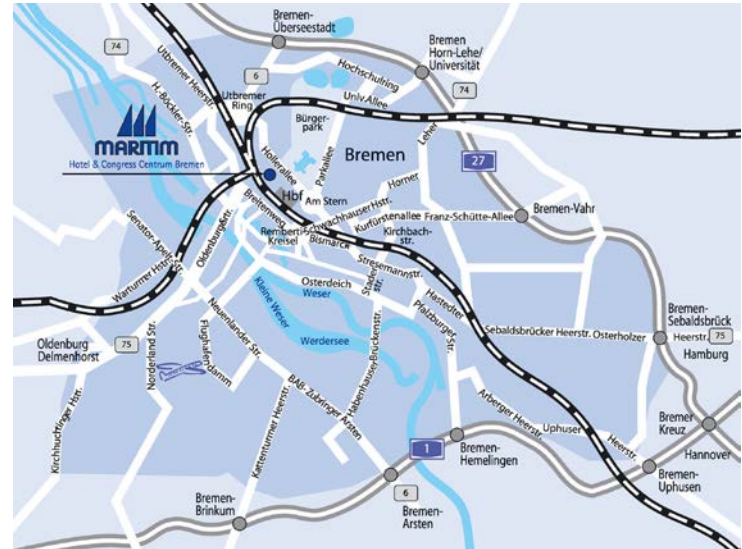
Entfernung zum Hauptbahnhof: 500 m

Entfernung zur Autobahn: 4 km

Entfernung zum Flughafen: 7 km

Bahn- und Buslinien

ab Flughafen mit der Straßenbahn Linie 6 bis Haltestelle "Blumenthalstraße"
ab Hauptbahnhof mit den Bussen 26 + 27 (2 Stationen)



Liebe Mitglieder, sehr geehrte Gäste,

wir möchten Sie bitten, sich möglichst frühzeitig zur Jahrestagung der SMALLWORLD User Group e.V. anzumelden, um uns die Planung der Tagung zu erleichtern. Aus diesem Grund haben wir für die Anmeldung gestaffelte Tagungspreise festgelegt, nutzen Sie also die Einsparungsmöglichkeiten.

Bitte melden Sie sich nach Möglichkeit nur direkt über unsere Website zur Tagung an, Sie ersparen uns damit viel Verwaltungsaufwand:

<http://swug.de/tagungen/pages/TagungenAnmeldung.php>

Dort können Sie sich das Anmeldeformular und die Hotelreservierung auch als PDF für weitere Anmeldungen herunterladen. Für jeden Teilnehmer muss eine gesonderte Anmeldung erfolgen.

Wir freuen uns schon auf Ihre Teilnahme an der Jahrestagung 2010.

Beachten Sie, dass mit der Tagungsanmeldung keine Hotelreservierung verbunden ist. Die Hotelreservierung erfolgt direkt über das **Maritim Hotel Bremen**, Hollerallee 99, 28215 Bremen, Tel. +49 421 3789-0, Fax: +49 421 3789-600, Mail reservierung.bre@maritim.de unter dem Stichwort „SWUG“.

Durch eine entsprechende Vereinbarung können wir Ihnen dabei ein festes Zimmerkontingent anbieten, dass bis zum 18.04.2010 zur Verfügung steht.

Bei allen Fragen zur Tagung erhalten Sie von unserem Sekretariat gerne weitere Informationen.

Ab Anfang April ist das Sekretariat von 09:00 bis 12:00 Uhr besetzt

SMALLWORLD User Group e.V.
Am Stadtpark 32c
81243 München

Telefon: +49 89 89 51 52 30
Telefax: +49 89 89 51 52 80
Mail: swug@swug.de

Teilnehmer

Anrede Titel Vorname Nachname

Firma

Abteilung

Strasse und Hausnummer

Land Plz Ort

Telefon (z.B. +49 89 89 51 52 30)

Telefax (z.B. +49 89 89 51 52 80)

Mail

Abweichende Rechnungsstellung an

Firma

Abteilung

Strasse und Hausnummer

Land Plz Ort

Ich nehme an der Jahrestagung der SMALLWORLD User Group e.V. sowie an folgenden Veranstaltungen teil und akzeptiere die Teilnahmebedingungen

- Kennenlernparty
- Abendveranstaltung
- Konferenzessen
- Mitgliederversammlung (nur für Mitglieder)
- Ausübung des Stimmrechts (nur für Mitglieder)

Ort Datum Rechtsgültige Unterschrift und ggf. Firmenstempel

Tagungspreis bei Anmeldungseingang bis zum 19. April 2010

1. und 2. Teilnehmer eines Mitgliedes	kostenlos
Jeder weitere Teilnehmer	400,00 EUR
Jedes Nichtmitglied	920,00 EUR

Tagungspreis bei Anmeldungseingang vom 19. April - 03. Mai 2010

1. und 2. Teilnehmer eines Mitgliedes je	50,00 EUR
Jeder weitere Teilnehmer	450,00 EUR
Jedes Nichtmitglied	970,00 EUR

Tagungspreis bei Anmeldungseingang ab dem 04. Mai 2010

1. und 2. Teilnehmer eines Mitgliedes je	150,00 EUR
Jeder weitere Teilnehmer	550,00 EUR
Jedes Nichtmitglied	1070,00 EUR

Der Tagungspreis beinhaltet

- Besuchsmöglichkeit für das Academic Forum
- Teilnahmemöglichkeit an der Kennenlernparty
- Besuch der Ausstellung
- Teilnahmemöglichkeit am Vortragsprogramm
- Mittagessen inklusive Getränke während des Vortragsprogramms
- Kaffeepausen mit Imbiss sowie Tischgetränke vor- und nachmittags
- Teilnahmemöglichkeit am Konferenzessen und Rahmenprogramm

Der Tagungspreis versteht sich zuzüglich der bei Rechnungsstellung gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Rechnung, der Tagungspreis ist mit dieser Rechnungsstellung zur Zahlung fällig. Bitte berücksichtigen Sie, dass wir bei verspäteter Zahlung erhöhte Tagungspreise entsprechend der Staffelung der festgelegten Anmeldepreise nachfordern müssen.

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist nur schriftlich und bis 03. Mai 2010 kostenlos möglich. Wir bitten um Verständnis, dass bei Stornierungen nach dem 03. Mai 2010 ein anteiliger Tagungspreis von 50% und bei Absagen nach dem 10. Mai der vollständige Tagungspreis einbehalten werden muss.

Veranstalter und Herausgeber

SMALLWORLD User Group e.V.
Am Stadtpark 32c
81243 München

Telefon: +49 89 89 51 52 30
Telefax: +49 89 89 51 52 80

Mail: swug@swug.de
Web: www.swug.de

Änderungen bei Programm und
Ausstellern bleiben vorbehalten.

Alle Rechte dieser Publikation liegen beim Herausgeber, Nachdruck und Vervielfältigung sind nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig. Bilder und Texte wurden teilweise durch die Bremer Touristik-Zentrale BTZ und das Maritim Hotel zur Verfügung gestellt und sind wie die Logos der dargestellten Firmen urheberrechtlich geschützt, die Weiterverwendung ist untersagt. Wir bedanken uns für die Genehmigung der Nutzung im Rahmen der Jahrestagung 2010.

Aussteller

ESN
Business
Power



LOGIBALL

